

HANDBUCH FÜR

Gruppenleiter

2017





Impressum

1. Auflage 2017 | **HERAUSGEBER:** Adventjugend NRW | **LAYOUT & SATZ:** rasani.design (www.rasani.de) |
FOTOS: © Adventjugend.de; StockSnap, unsplash.com

EIN HANDBUCH
FÜR DICH UND

Dein Engagement

Unsere Vision	4
Basics für Leiter	6
Struktur des Jugendverbandes	8
Genau befragen	14
Ausbildung	16
Zuschüsse	18
Unterstützung	20

Die Adventjugend in NRW ist ein christlicher Jugendverband und bündelt die Jugendarbeit der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Nordrhein-Westfalen.

Der Jugendverband hat es sich zum Ziel gesetzt, Kinder, Pfadfinder, Teens, Jugendliche und Studenten aus Nordrhein-Westfalen für ein Leben mit Gott und in der Gemeinde zu begeistern. Der Jugendverband wird durch die Arbeit in den Ortsgruppen und den unermüdlichen Einsatz von zahlreichen Ehrenamtlichen mit Leben gefüllt.

Adventjugend – Das bist du, das ist dein Dienst, dein Einsatz als Leiter einer Gruppe in deiner Gemeinde.

Neben der Arbeit vor Ort gibt es in der Adventjugend ein Team, das für die überregio-

nale Arbeit zuständig ist. Es plant überregionale Veranstaltungen und Freizeiten und möchte die unterschiedlichen Gruppen vor Ort unterstützen und begleiten.

Dieses kleine Handbuch haben wir für dich und deine Arbeit vor Ort entwickelt und es soll dir einen Überblick über die Struktur der Adventjugend verschaffen. **Es soll dich in deinem geistlichen Wachstum als Leiter unterstützen und dir aufzeigen, an wen du dich bei Fragen wenden kannst.** Das Handbuch gibt dir auch einen Überblick über wichtige rechtliche Bestimmungen, die deine Arbeit betreffen, und zeigt dir auf, wie du an finanzielle Unterstützung für deine Arbeit vor Ort kommst.

Anne, Bianka und Alex

Vision der Adventjugend

Unter dem Motto Change your world haben wir uns als Adventjugend in NRW folgender Vision für unsere Jugendarbeit verpflichtet und folgen damit einem ganzheitlichen Ansatz zur Förderung von Jugendlichen.

CHANGE
your world

Wir wollen ... 

GOTT BEGEGNEN

in dem was wir tun, damit Kinder und Jugendliche eine tiefe persönliche Beziehung zu Jesus Christus aufbauen können. Dabei ist es uns wichtig, dass wir ...

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

um uns gegenseitig in der Herausforderung des Lebens zu helfen und gemeinsam Freude am Leben zu haben. In einer offenen und ehrlichen Atmosphäre wollen wir ...

PERSÖNLICHKEIT FÖRDERN

indem wir Kindern und Jugendlichen helfen, ihre Gaben und Fähigkeiten zu entfalten und einen gesunden Selbstwert zu entwickeln. Nach dem Vorbild Jesu wollen wir ...

MENSCHEN DIENEN

indem wir ihre Nöte wahrnehmen, ihre Bedürfnisse erkennen und ihnen unser Mitgefühl durch praktische Hilfe zeigen.

GLAUBEN TEILEN

indem wir Jesu Auftrag annehmen und den Menschen in unserem Umfeld erzählen, welche Relevanz der Glaube in unserem Alltag hat.



Jugendarbeit – ein Marathon

In der Gemeinde Leitungsverantwortung zu übernehmen, ist nicht immer einfach. Insbesondere bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen dauert es manchmal Jahre, bis du die Frucht deiner Arbeit siehst. Die ersten Jahre deines Leitungsdienstes können die schwersten sein. Die Fluktuation bei Leitern in der Kinder- und Jugendarbeit ist hoch. Einige sind schon nach wenigen Jahren völlig ausgebrannt und hängen ihren Dienst an den Nagel. Doch wenn du aus Frustration deinen Dienst schon nach kurzer Zeit aufgibst, kann sich das negativ auf die Kinder und Jugendlichen in deiner Gemeinde auswirken. Denn Jugendliche hören auf, sich zu öffnen, wenn wichtige Bezugspersonen in ihrem Leben ständig wechseln. Wie du siehst, hast du eine große Verantwortung! Jugendarbeit ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Du musst mit deiner Energie gut haushalten. Wähle von Anfang an die richtige Geschwindigkeit und halte durch! Je länger du in der Jugendarbeit aushältst, desto leichter wird es für dich.

Bleib geistlich fit

Bist du in deinem Herzen mit Jesus verbunden? Vielleicht findest du die Frage komisch und denkst dir, wieso sollte ich mir sonst den Stress in der Gemeinde antun und Leitungsverantwortung übernehmen? Eine Falle, in die viel beschäftigte Leiter (zum Teil unbewusst) tappen können, ist das eigene geistliche Leben zu vernachlässigen. In Johannes 15,4-5 spricht Jesus: „Bleibt in mir und ich bleibe in Euch, (...) denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ Konzentriere dich auf deine Verbundenheit mit Gott. Nimm dein geistliches Leben ernst, nur dann kannst du den Marathon der Jugendarbeit überstehen. Dein Dienst in der Jugendarbeit ist niemals wichtiger als deine Verbindung zu Gott. In erster Linie bist du Kind Gottes und erst an zweiter Stelle ein Leiter. Stell dir regelmäßig die Frage: „Wie kann ich geistlich gesund bleiben und gleichzeitig Kindern und Jugendlichen dienen?“



Setze Prioritäten

Jugendarbeit hört nicht auf, es gibt immer etwas zu erledigen, und viele Leiter ertappen sich dabei, mit der Zeit immer mehr tun zu wollen. Aber mehr zu tun, ist nicht unbedingt gut. Es macht keinen Sinn, auf allen Hochzeiten tanzen zu wollen. Effektive Leiter sind die, die sich auf ihre Aufgaben konzentrieren, Prioritäten setzen und Nein sagen können.

Lerne

Wer mit Menschen arbeitet, hat niemals ausgelernt. Als Leiter von Kindern und Jugendlichen bist du immer Lernender – umgekehrt, wenn du aufhörst zu lernen, dann hörst du auch auf zu leiten. Lerne von Jungen und lerne von Alten, lerne aus deinen Fehlern und lerne aus den Fehlern anderer.

Suche dir einen Mentor

Hast du einen Mentor, eine Person, die dich ermutigt, dich mag und mit der du regelmäßig über deinen Dienst sprechen kannst? Mache dich auf die Suche nach einer solchen Personen und wähle am besten jemanden, der älter und weiser ist als du, der sich um dich kümmert, und der will, dass du Erfolg hast. Dann lass dich nicht davon abhalten, dir selbst einen Mentor zu suchen. Suche am besten jemanden, der älter und weiser ist als du, der sich um dich kümmert, und der will, dass du Erfolg hast. Bete, dass Gott dir eine geeignete Person zeigt, schau dich innerhalb und außerhalb deiner Gemeinde um, und traue dich zu fragen, wenn du denkst, die geeignete Person gefunden zu haben. Klärt zu Beginn eurer Mentorenschaft eure Erwartungen, und gehe mit deinem Mentor respektvoll und wertschätzend um.

Mein Freund und Mentor Daniel



Diene

Als Leiter stehst du oft im Mittelpunkt und andere folgen dir. Die Evangelien zeigen uns eindrücklich wie Jesus Leiterschaft gelebt hat: Er war den Menschen nahe und hat ihnen gedient. Jesus macht uns unmissverständlich deutlich, dass Leitung in seinem Sinne nur durch eine dienende Haltung möglich ist. **Erst wenn du den Menschen dienst, machst du dich zu einem glaubwürdigen Vorbild für dein Team und für deine Kinder, Teens und Jugendlichen.**



Jugendordnung

Als Jugendverband haben wir eine Struktur, die man in der Jugendordnung nachlesen kann. Hauptsächlich wird darin geregelt, wer Mitglied des Jugendverbandes sein kann, wann und wie Wahlen stattfinden, und wer stimmberechtigt ist.

Die wichtigsten Informationen haben wir dir hier kurz und übersichtlich dargestellt.

Ortsebene

Deine Gruppe (z. B. deine Jugendgruppe) bildet gemeinsam mit allen anderen Gruppen (z. B. Pfadfinder- oder Teensgruppe) deiner Gemeinde die Ortsgruppe. Alle christlich orientierten Personen bis 27 Jahren (unabhängig von der Mitgliedschaft in der Freikirche) können Mitglied in eurer Ortsgruppe sein.

Alle Mitglieder, die Leiter der Gruppen und der Pastor in deiner Gemeinde, der für Jugendarbeit zuständig ist, bilden die Ortsjugendversammlung, die sich mindestens einmal im Jahr trifft, um sich gemeinsam zu den bereichsübergreifenden Themen abzustimmen. Alle zwei Jahre wählt man die Ortsjugendleitung.

Landesebene

Einmal jährlich treffen sich die Ortsjugendleiter aller Ortsgemeinden zur Landesjugendvollversammlung. Du kannst auch einen Vertreter aus deiner Ortsgruppe schicken, musst uns diesen jedoch vorher bekannt geben. Stimmberechtigt sind maximal zwei Vertreter aus einer Ortsge-

meinde. Auf dieser Vollversammlung wählt man unter anderem alle zwei Jahre die Landesjugendleitung, tauscht sich über die Arbeit in den Ortsgruppen aus, und redet über die überregionale Arbeit des Jugendverbandes. Die Landesjugendleitung ist dann hauptverantwortlich zuständig, die überregionalen Angebote zu koordinieren, die Ortsjugendleiter auszubilden und die Ortsgruppen zu unterstützen.

Vernetzung mit deiner Kommune

Mit eurer Ortsgruppe seid ihr Teil eines großen Jugendverbandes, der Adventjugend in NRW. Die Adventjugend ist an die Freikirche der Siebenten-Tags Adventisten in Nordrhein-Westfalen angeschlossen und diese wiederum nach dem 8. Sozialgesetzbuch als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Dies gibt euch als Ortsjugendgruppe die Möglichkeit, Teil des Stadt-, Kreis- oder Bezirksjugendringes eurer Kommune zu werden. Das ist ein Zusammenschluss mehrerer Jugendverbände. So habt ihr die Chance, eure Arbeit in eurer Kommune bekannter zu machen, euch mit anderen Jugendverbänden über eure Erfahrungen auszutauschen, und zu erfahren, was die Nöte und Belange eurer Stadt sind. Der Vorstand des Jugendringes vertritt die Interessen aller Jugendverbände direkt in den politischen Gremien der Kommune. Wie ihr seht, mit ein wenig Engagement kann eure Ortsjugendgruppe sogar Einfluss auf die Politik in eurer Kommune haben. Neben mehr Mitspracherecht unterstützen viele Jugendringe eure Gruppe sogar finanziell! Lasst euch diese Chance nicht entgehen!

Jugendordnung
zum Download:



nrw.adventjugend.de/media/downloads





Internationales
Pfadfinder-
Camporee
2015 in der
Schweiz



Ehrenamtskarte

Die Kommunen sind in der Regel auf ehrenamtliches Engagement angewiesen und dafür sehr dankbar. Viele Kommunen drücken ihren Dank und ihre Wertschätzung mit der Ehrenamtskarte aus. Die Karte gilt für ganz NRW und du erhältst bei zahlreichen Einrichtungen Rabatt. Du bist seit mindestens zwei Jahren ca. 5 Stunden in der Woche ehrenamtlich aktiv? Dann schau doch mal unter www.ehrensache.nrw.de vorbei, ob sich deine Kommune auch an dem Programm beteiligt. Es lohnt sich.

Vernetzung mit anderen Ortsgruppen der Adventjugend

Neben dem Austausch auf der kommunalen Ebene macht es natürlich auch Sinn, sich mit anderen Ortsgruppen der Adventjugend auszutauschen. Auf den vielen überregionalen Veranstaltungen der Adventjugend gibt es da viele Mög-

lichkeiten. Insbesondere die Bezirkstagungen (alle zwei Jahre im Frühjahr) und die Landesjugendvollversammlung (jährlich an einem Sonntag im Herbst) sind besonders darauf ausgelegt, dass du dich mit anderen Gruppen und deren Leitern vernetzen kannst. Dort bekommst du wertvollen Input, der dich als Leiter stärkt, wichtige Informationen über aktuelle Projekte und Veranstaltungen und hast die Möglichkeit, dich mit anderen auszutauschen, von den Erfahrungen anderer zu lernen, und dich ermutigen zu lassen.

Darüber hinaus finden für die verschiedenen Bereiche (Teens, Jugend, CPA und 20+) zielgruppenspezifische Vernetzungsveranstaltungen statt. Informationen zu Terminen findest du in unserem Veranstaltungskalender oder wir informieren dich per E-Mail, auf Facebook oder auf unserer Homepage.

Die überregionale Arbeit der Adventjugend

Neben deiner wichtigen Arbeit vor Ort in den Gemeinden – in NRW sind ca. 1.700 Kinder- und Jugendliche Teil der Ortsgruppen – organisiert die Adventjugend rund 40 Veranstaltungen pro Jahr, an denen ca. 2.500 Kinder und Jugendliche teilnehmen. Für die Organisation und Durchführung ist ein großes Team an Hauptamtlichen, aber vor allem auch Ehrenamtlichen beteiligt.

Wir haben unsere Arbeit organisatorisch nach verschiedenen Gruppen getrennt. Die Ansprechpartner, die in der nachfolgenden Übersicht aufgeführt sind, leiten die zielgruppenspezifischen überregionalen Veranstaltungen. Darüber hinaus stehen sie dir gerne mit Rat und Tat zur Seite, wenn du Fragen bzgl. deiner Arbeit vor Ort hast. Selbstverständlich kannst du nicht nur deine Fragen an sie richten, sondern auch deine Ideen, Wünsche oder Hinweise, wo mal etwas besser laufen könnte, weitergeben. Die Verantwortlichen treffen sich regelmäßig, um ihre Arbeit auszuwerten. Deine Ideen und Anregungen sind dabei sehr hilfreich.



Jugendkongress
in Kassel 2016





Ansprechpartner:



Alexander Kampmann,

Landesjugendleitung der Adventjugend

☎ +49 (0) 202 - 769 307-12

☎ +49 (0) 151 - 174 885 45

✉ alexander.kampmann(at)adventisten.de



Anne Eichert, Jugendreferentin und
stellv. Landesjugendleitung der Adventjugend

☎ +49 (0) 202 - 769 307-28

☎ +49 (0) 175 - 966 10 18

✉ anne.eichert(at)adventisten.de



Bianka Kreis, Sachbearbeiterin der Adventjugend

☎ +49 (0) 202 - 769 307-15

✉ bianka.kreis(at)adventisten(dot)de



Dennis Bischoff, Beauftragt für die Teensarbeit

✉ dennis.bischoff(at)adventisten.de



Nils Dreiling, Beauftragt für den Bereich Ausbildung

✉ nils.dreiling(at)adventisten.de



Marcus Jelinek, Beauftragt für die 20+ /Studentenarbeit

✉ marcus.jelinek(at)adventisten(dot)de



Paul Horch, Projektleitung 1y4j, Beauftragt für CPA

✉ paul.horch(at)adventisten(dot)de



Dietrich Wulf, Beauftragt für CPA

✉ dietrich.wulf(at)adventisten(dot)de



Vitali Rebant, Beauftragt für CPA

✉ vitali.rebant(at)adventisten(dot)de



Artur Tytschina, Beauftragt für Jugend

✉ artur.tytschina(at)adventisten(dot)de



Oliver Schwenger, Beauftragt für Jugend

✉ oliver.schwenger(at)adventisten(dot)de

Verhaltenskodex zur Prävention sexueller Gewalt

Etwa 10% der adventistischen Frauen und 3% der adventistischen Männer in Deutschland geben an, in ihrem Leben schon einmal sexuelle Gewalt erfahren zu haben. In vielen der Fälle sind auch Täter und/oder Angehörige Teil der Gemeinde.

Lange Zeit wurde das Thema sexuelle Gewalt tabuisiert: „Was nicht sein darf, kann nicht sein.“ Diese Haltung führte zu Vertuschung, Leugnung, Verharmlosung. Das möchten wir ändern!

Wir wollen:

- > für das Thema sensibilisieren
- > Kinder und Jugendliche durch Prävention besser schützen
- > Opfern sexueller Gewalt helfen
- > Tätern den Handlungsspielraum entziehen
- > Vergebung nicht mit Untätigkeit gleichsetzen

All das kann nicht auf einmal erreicht werden, aber mit vielen kleinen Schritten kann ein Weg begonnen werden. Paulus schreibt, wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit (1. Kor. 12,26). Deshalb wollen wir aufeinander achthaben, füreinander da sein, miteinander vorangehen.

So hat die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland im Dezember 2009 Richtlinien und einen Verhaltenskodex für alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter beschlossen. Im Juni 2010 wurde durch die Freikirche ein unabhängiger Fachbeirat berufen, der sich einerseits um die Erstellung von Materialien kümmert und andererseits in konkreten Fällen angesprochen wird.



Konkret für deine Arbeit

Wichtig ist nicht nur, dass du als Leiter für dieses Thema sensibilisiert bist, sondern auch die Mitarbeiter in deinem Team. Befasst euch als Gruppe regelmäßig und intensiv mit der Broschüre „Sexueller Gewalt begegnen“. Du kennst die Broschüre nicht oder hast sie nicht bei euch in der Gemeinde vorrätig? Dann bitte deinem Pastor, sie zu besorgen, oder melde dich bei der Landesjugendleitung. Die Exemplare stehen jedem kostenfrei zur Verfügung. Du und jeder in deinem Mitarbeiterteam müsst auf der letzten Seite der Broschüre unterschreiben und verpflichtet euch so dem Verhaltenskodex unserer Kirche im Umgang mit dem Thema sexuelle Gewalt.

Ganz wichtig:

- > Es genügt nicht, den Verhaltenskodex zu unterschreiben und das Begleitheft nicht zu lesen!
- > Nach jeder Neuwahl muss die gesamte Broschüre erneut gelesen und unterschrieben werden.

Wenn du dich nach dem Lesen der Broschüre an Begebenheiten erinnerst, die dir Unbehagen bereiten, oder du dich an Situationen erinnerst, die grenzüberschreitend waren, dann starte keinen Alleingang, um den Fall aufzuklären. Wende dich ratsuchend an uns oder direkt an den Fachbeirat „Sexueller Gewalt begegnen“ (Kontakt: Johann Gerhardt, 0151/46122330) oder über das Kontaktformular unter www.sexueller-gewalt-begegnen.de/kontakt.

Erweitertes Führungszeugnis nach § 30a des Bundeszentralregistergesetzes

Die Bestimmungen des Bundeszentralregistergesetzes (BZRG) sehen vor, dass sowohl haupt- als auch ehrenamtlich beschäftigte Mitarbeiter im Kinder- und Jugendbereich verpflichtet sind, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen, wenn auf sie die folgende Beschreibung zu trifft:

- > Leiter, Mitarbeiter, Betreuer einer Ferienfreizeit
- > Gruppenleiter und Mitarbeiter, die eine Übernachtung mit ihrer Gruppe tätigen
- > Leiter und Mitarbeiter bei Gruppenstunden, wenn sich nach folgenden Aspekten ein entsprechendes Gefährdungsrisiko ergibt: Vertrauensverhältnis, Hierarchie-/Machtverhältnis, Altersdifferenz, Risikofaktoren des Kindes/Verletzlichkeit, Abwesenheitszeiten weiterer betreuender Personen, Grad an Intimität des Kontaktes etc.

Das erweiterte Führungszeugnis muss jeder Leiter selbst bei seiner Stadt beantragen. Du erhältst das Führungszeugnis kostenlos, wenn dein Prediger deine ehrenamtliche Arbeit im Kinder- oder Jugendbereich der Freikirche bestätigt. (Er verfügt über ein entsprechendes Formschreiben.) Das Führungszeugnis muss alle 5 Jahre neu beantragt und vorgelegt werden und darf beim Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als drei Monate sein.



Juleica

Leiten will gelernt sein! Als Adventjugend ist es uns wichtig, dass die Leiter qualitätsvoll und regelmäßig ausgebildet werden. Aus diesem Grund haben wir unser Ausbildungskonzept für Leiter an den Vorgaben der Juleica ausgerichtet. Juleica steht für Jugendleiter-Card und ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit. Darüber hinaus soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen. Viele kommunale Einrichtungen gewähren Juleica-Inhabern Rabatte auf Eintrittspreise.

Mit einem großen Anteil des Haushaltes der Adventjugend fördern wir die Ausbildungsveranstaltungen, damit deiner persönlichen Weiterbildung keine finanziellen Gründe entgegenstehen. Viele Gemeinden unterstützen ihre Leiter übrigens bei den Kosten für die Ausbildung. Am besten du fragst mal bei deiner Gemeindeleitung nach.

Mit dem Besuch folgender Kurse kannst du deine Juleica erlangen:

1. Juleica-Wochenende 2 (im Herbst) (Thema: Pädagogik & Recht).
2. Juleica-Wochenende 1 (im Frühjahr) oder BIG Academy-Fachbereich Leadership oder ein RPI Lehrgang.
3. Eine weitere, frei wählbare Veranstaltung (Wochenend- oder Tagesveranstaltung) im Bereich Ausbildung, Erziehung, Jüngerschaft, Leiterschaft (z. B. CPA-Gruppenleitertreffen, Jugend- und Gemeindeleitertreffen, Führungstag, BIG Academy Movie Maker, Bible, Worship oder Technics).

4. Außerdem ist der Nachweis ausreichender Kenntnisse in Erster Hilfe im Umfang der »Erste-Hilfe-Grundausbildung« (entsprechend 9 Schulungseinheiten) zu erbringen. Diese Schulung ist von einem lizenzierten Träger durchzuführen.

Wenn du alle notwendigen Seminare besucht hast, kannst du deine Juleica ganz unkompliziert über ein Online-Antragsformular unter (<http://www.juleica.de/onlineantrag.0.html>) beantragen.

BIG Academy

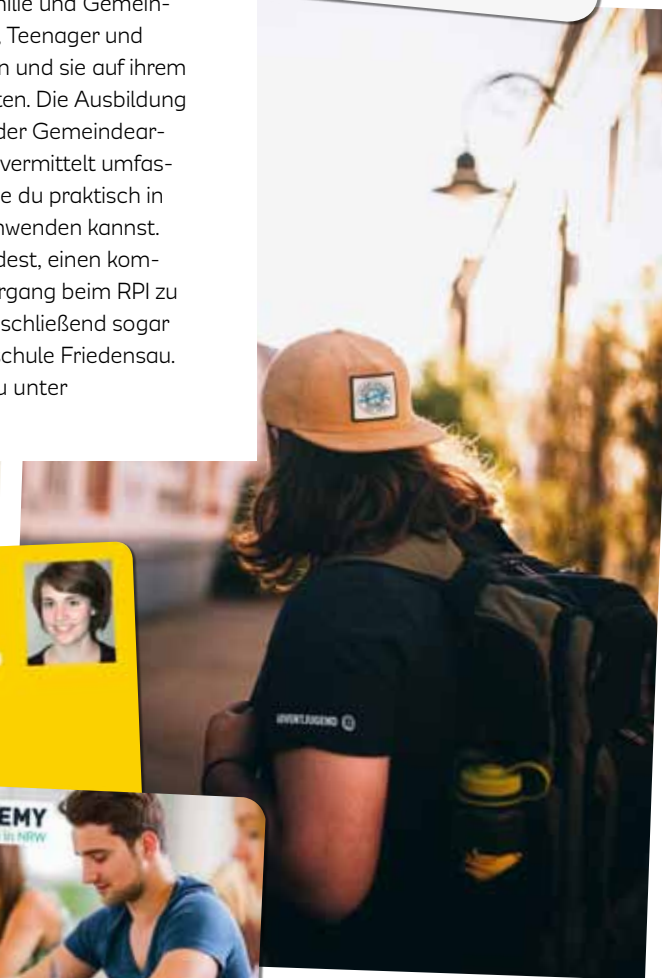
Jede Gruppe besteht aus Menschen, die die unterschiedlichsten Begabungen und Neigungen haben. Sicher hast du das auch in deiner Gruppe festgestellt. Der eine macht gerne Musik, der andere liebt Technik, einer studiert super gerne die Bibel, und der andere mag es, Filme zu drehen.

Die einwöchige BIG Academy (Jüngerschaftsschule in NRW) bietet die Möglichkeit, sich in den verschiedensten Fachbereichen ausbilden zu lassen (z.B. Technik, Bibel, Film, Leiterschaft und Lobpreis). Wenn ihr wollt, könnt ihr euch auch gerne als Gruppe anmelden und erlebt gemeinsam ein intensives geistliches Programm. Neben Morgen- und Abendandachten im großen Plenum, bereitet jeder Fachbereich einen Beitrag für Sabbat vor (Gottesdienst und Galaabend). So bleibt die Ausbildung in den Bereichen keine bloße Theorie, sondern wird direkt praktisch umgesetzt. Die Teilnahme an der BIG Academy kannst du dir auch für die Juleica-Ausbildung anrechnen lassen. Sprich uns einfach darauf an.

RPI-Zertifikat

RPI

Als Freikirche unterhalten wir das Religionspädagogische Institut, das zum einen Material für den Kindergottesdienst, den Religionsunterricht, die Schatzkiste und 4you erstellt, und andererseits Ausbildungen für Kindergottesdienst, Religionsunterricht sowie zum Familiendiakon anbietet. Das Ziel des Institutes ist es, den Glauben der uns in Familie und Gemeinde anvertrauten Kinder, Teenager und Jugendlichen zu fördern und sie auf ihrem Weg mit Gott zu begleiten. Die Ausbildung ist auf die Bedürfnisse der Gemeindearbeit zugeschnitten und vermittelt umfassende Kompetenzen, die du praktisch in deiner Arbeit vor Ort anwenden kannst. Wenn du dich entscheidest, einen kompletten Ausbildungslehrgang beim RPI zu machen, erhältst du anschließend sogar ein Zertifikat der Hochschule Friedensau. Weitere Infos findest du unter www.sta-rpi.net.



Unser Grundsatz lautet: Die Teilnahme an Veranstaltungen soll nicht am Geld scheitern! Wenn du oder jemand aus deiner Gruppe auf Grund finanzieller Nöte Teilnehmerbeiträge nicht aufbringen kann, dann wendet euch vertrauensvoll an uns als Adventjugend, an euren Pastor oder an eine andere Person aus eurer Gemeinde. Gemeinsam finden wir einen Weg, wie das Problem gelöst werden kann.

Wenn ihr als Gruppe ein tolles Projekt habt oder eine Aktion plant, für die ihr noch finanzielle Unterstützung benötigt, dann

ist eure Ortsgemeinde euer wichtigster Ansprechpartner. Nehmt sie mit ins Boot, begeistert sie von eurer Vision und überlegt gemeinsam, wie das Projekt finanziert werden kann. Wenn ihr eure Gemeinde mit im Boot habt und zur Realisierung noch Geld benötigt, wendet euch gerne an uns. In den meisten Fällen können wir denselben Betrag, mit dem euch eure Ortsgemeinde unterstützt, auch noch einmal zur Verfügung stellen. Die formlosen Anträge werden individuell im Hausausschuss der Freikirche zeitnah behandelt.

Zur regelmäßigen Auffrischung eurer Gruppenkasse und zur Förderung von Freizeiten, die ihr vor Ort als Gruppe organisiert, habt ihr die Möglichkeit folgende Zuschüsse jährlich zu beantragen:

Zuschuss für die Gruppenkasse

Förderbedingungen:

- › Reicht bitte einmal jährlich zur Landesjugendvollversammlung eure Ortsjugendliste mit allen Mitglieder von 0 bis 27 Jahren (inkl. Anschrift, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum) ein. Dazu zählen

alle Teilnehmer sämtlicher Gruppen eurer Ortsgemeinde.

- › Führt in dieser Liste bitte auch alle Leiter der jeweiligen Gruppen auf, auch wenn diese schon über 27 Jahre alt sind.
- › Pro Mitglied erhaltet ihr einen Zuschuss von 5€.
- › Alle Mitglieder und Leiter, die die Juleica haben (auch über 27 Jahren), erhalten sogar einen Zuschuss von 10€.

Zuschuss für Freizeiten

Förderbedingungen:

- › Gefördert werden Freizeiten, die die Ortsgruppe oder der Bezirk organisiert und mindestens 5 Nächte lang sind.
- › Gefördert werden alle 0 bis 27-Jährigen, die an einer Freizeit teilnehmen.
- › Freizeitleiter werden ebenfalls bezuschusst.
- › Der Zuschuss von der Adventjugend beträgt 30€ pro Person.
- › Auch hier gilt, nehmt eure Ortsgemeinde mit ins Boot und sprecht mit eurem Ortspastor! Den Adventjugend-Zuschuss von 30 € gibt es nur, wenn euch eure Ortsgemeinde auch einen Zuschuss von 30 € pro Person bewilligt.
- › Den Zuschuss könnt ihr 1x pro Jahr pro Gemeindegruppe beantragen.
- › Die Veranstaltung darf nicht zeitlich-parallel zu Zielgruppenveranstaltungen der Adventjugend stattfinden.
- › Die Beantragung ist formlos (z. B. per E-Mail) mindestens 4 Wochen vor der Freizeit bei der Adventjugend einzureichen.

30€ Vereinigung
+ 30€ Gemeinde

Zuschuss
= 60€ pro Person



Versicherung

Unsere Freikirche hat zum Schutz der Ehrenamtlichen verschiedene Versicherungen abgeschlossen. Zu den genauen Bestimmungen, lies dir bitte den Versicherungsleitfaden unserer Freikirche durch, den du unter <http://nrw.adventjugend.de/media/downloads/> findest. Entscheidend für die Versicherung der Ehrenamtlichen und der Veranstaltung ist, dass ihr als Gruppenleiter alle Maßnahmen eurer Gruppe (z. B. wöchentliche Gruppenstunden im Jahres- oder Quartalsplan sowie besondere Maßnahmen wie Wochenendlager) rechtzeitig an die Vereinigungsdienststelle per E-Mail meldet.

Materialien

Ausleihe

Du brauchst eine Popcorn-Maschine für eine besondere Aktion deiner Jugendgruppe? Du planst eine Straßenaktion und benötigst eine Bierzeltgarnitur? Du willst mit eurer 20+-Gruppe nach Holland fahren und benötigst einen Anhänger? Oder du planst ein Pfadilager und brauchst noch eine Feuerschale?



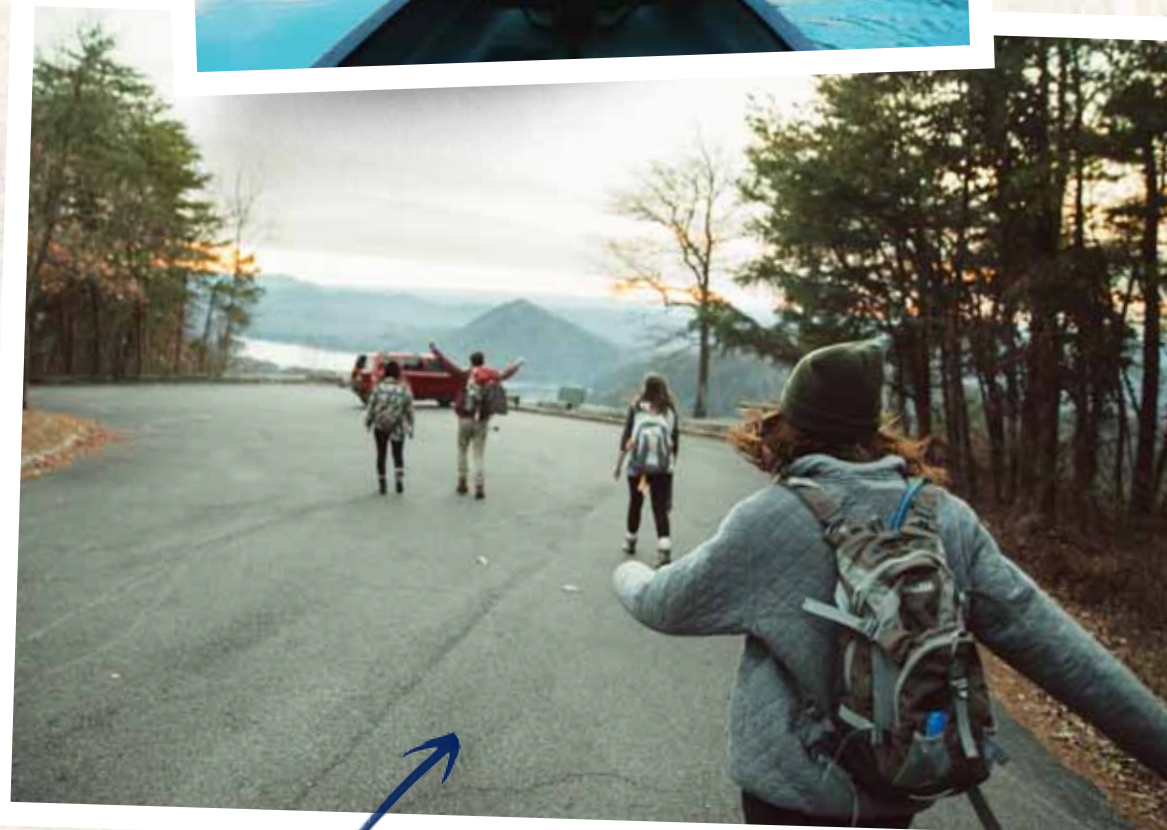
← Ü20-Wochenende

In unserem großen Lager der Adventjugend in Wuppertal liegt so einiges an Materialien, die du für deine Arbeit sicher gut gebrauchen könnt. Die Ausleihe der meisten Materialien ist für euch als Ortsgruppen der Adventjugend kostenlos. Sogar zwei Anhänger stehen kostenfrei zur Verfügung, wenn jemand in deiner Gruppe den entsprechenden Führerschein hat. Gerne verleihen wir auch unseren Mercedes-Sprinter (9-Sitzer) für 35 ct pro Kilometer (inkl. Spritkosten). Also, wenn Du etwas benötigst, frag einfach bei uns nach. Kontakt: anne.eichert@adventisten.de

Basics

Basics – Der Bibelkurs ist ein beziehungsorientierter Bibelkurs, der im gemeinsamen Lesen, Diskutieren und Erleben den größten persönlichen Gewinn bringt. Wenn du, jemand aus deiner Gruppe oder Freunde und Bekannte mehr über Gott, die Bibel und ihren Inhalt erfahren möchten, eignet sich das Basic Bibelkurs-Material hervorragend. Basics ist so aufgebaut, dass du schnell selbst zum Kursleiter werden kannst. Suche dir im ersten Schritt einen Kursleiter, der schon einmal mit dem Material gearbeitet hat. Nach dem ihr die Basics-Einheiten durchgeführt habt, ist es Zeit für dich selbst die Inhalte weiterzugeben und für jemand anderen Kursleiter zu sein. Wenn du an der Basics-Mappe und den Ergänzungsmaterialien interessiert bist, kannst du die Unterlagen über die Website www.basics-bibelkurs.de online bestellen.

Kanu-Tour
Sommer 2016 →



↗ Herbst-Freizeit 2015

Ideenpool

Neben der organisatorischen Arbeit sind Gruppenleiter häufig gefordert, Gruppenstunden inhaltlich kreativ zu gestalten. Es kann vorkommen, dass mal die Ideen oder schlicht und einfach die Zeit für eine stundenlange Vorbereitung fehlen. Genau deshalb gibt es den Ideenpool. Benötigt ihr Ideen für die nächste Jugend- oder Pfadfinderstunde? Oder habt ihr Material ausgearbeitet, dass ihr gerne auch anderen zur Verfügung stellen wollt? Dann besucht unseren Ideenpool unter <http://nrw.adventjugend.de/media/ideenpool/>.

Adventjugend App

Ebenfalls tolles Andachtsmaterial findest du in der Adventjugend App. So hast du passendes Material für die nächste Gruppenstunde direkt auf deinem Smartphone oder deinem Tablet.

Projekt 28 – Jugendstundenmaterial

Was macht Adventisten eigentlich aus? Das Projekt 28 will ein Anstoß dafür sein, dass adventistische Jugendliche und Gemeindeglieder sich (erneut) damit auseinandersetzen, wofür ihre Kirche steht und was Adventist-Sein bedeutet. Jeder Glaubenspunkt unserer Freikirche wird unter <http://glaubenspunkte.de/> durch ein kurzes, inspirierendes Video vorgestellt. Zusätzlich steht zu jedem Glaubenspunkt Material für eine biblisch-fundierte Jugendstunde zur Verfügung, um das Thema zu vertiefen.

Truth Link

Als Adventjugend sind wir immer wieder auf der Suche nach Wegen und Möglichkeiten, um wertvolle Gedanken zeitgemäß und für dich passend zu gestalten. Eines unserer Projekte ist die außergewöhnliche Bibelstudien-Reihe: [truth]LINK.

Mit der von der Adventjugend Deutschland in Kooperation mit der Jugendabteilung der Inter-Europäischen Division herausgebrachten [truth]LINK Bibelstudien-Reihe, wirst du kostbare Einblicke in das Wesen und den Charakter von dem Schöpfer des Universums erhalten und ein Medium in den Händen halten, dass dich die Bibel und gerade die adventistischen Glaubenspunkte anders entdecken und erleben lässt. Die Bibelstudienreihe umfasst 27 Themen, die speziell dafür geschrieben wurden, die Liebe Gottes zu erkennen und wahrzunehmen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bestellung der Materialien erhältst du unter <http://www.adventjugend.de/material/materialien-fuer-jugendliche/>.

Youngsta

Youngsta ist die Zeitschrift der Adventjugend und wird von einem ehrenamtlichen Team junger Menschen gestaltet. Ziel ist es, Gott und Glaube mit der Lebenswelt von Jugendlichen zu verbinden. Youngsta wendet sich vor allem an adventistische

Jugendliche im Alter zwischen 15 und 27 Jahren, aber auch an deren nicht-adventistischen, religiös interessierten Freunde.

Weitere Informationen erhältst Du unter <http://www.youngsta.info>.



ADVENTJUGEND 

Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten
in NRW K.d.ö.R.

Rudolfstr. 8
42285 Wuppertal

fon 0202 - 769 307-28
fax 0202 - 769 307-10

nrw.adventjugend.de

